



# MILCHZAHN- KARIES

## APPROXIMAL-KARIES (KARIES ZWISCHEN DEN ZÄHNEN)

Diese Karies kann man häufig mit dem bloßen Auge nicht erkennen. Sie entwickelt sich an den flächigen Kontakten der Milchzahnzwischenräume und ist häufig nur im Röntgenbild sichtbar. Falls wir den Verdacht hegen, dass sich eine Karies bei Ihrem Kind „versteckt“ hat, veranlassen wir eine Röntgenaufnahme.

Wird die Karies früh genug erkannt, kann sie gut mit Füllungen versorgt werden. Wenn aber schon Teile des Zahnes ausgebrochen sind, haben die Bakterien in der Regel den Zahnerv infiziert. In diesem Fall kann nur noch eine Nervbehandlung erfolgen. Der Zahn muss dann mit einer Milchzahnkrone versorgt werden.

### URSACHE:

- fehlende Zahnzwischenraumpflege
- geschwächter Zahnschmelz
- jegliche Art von süßen Getränken (diese können den Zahnschmelz schwächen)

**WANN:** ab dem 3. Lebensjahr

## SO KÖNNEN SIE IHR KIND SCHÜTZEN:

- Verwenden Sie regelmäßig Zahnseide.
- Führen Sie regelmäßig eine lokale Fluoridierung durch.
- Geben Sie Ihrem Kind abends nach dem Zähneputzen keine Speisen oder zuckerhaltigen Getränke mehr.

## MÖGLICHE SCHÄDEN / FOLGEN:

- Zahnschmerzen durch Entzündungen und Karies
- frühzeitiger Verlust der Milchbackenzähne
- Sprachprobleme
- schiefe Zähne / Engstände bei frühzeitigem Zahnverlust
- ggf. spätere kieferorthopädische Zahnregulierung
- verspäteter Zahndurchbruch
- Karies / Defekte an den bleibenden Frontzähnen (Turner-Zähne)

